

Ressort: Reisen

Spitzengespräch zwischen Bahn und GDL wieder ohne Einigung

Berlin, 29.04.2015, 23:04 Uhr

GDN - Ein Spitzengespräch zwischen Vertretern der Bahn und der Lokführergewerkschaft GDL hat am Mittwoch erneut zu keinem einvernehmlichen Ergebnis geführt. Die Bahn unterbreitete der GDL dabei nach eigenen Angaben ein verbessertes Angebot.

Demnach sollen die Monatsentgelte vom 1. Juli 2015 an in zwei Stufen um insgesamt 4,7 Prozent steigen. Dazu kommt eine Einmalzahlung bis 30. Juni von insgesamt 1.000 Euro. Knackpunkt ist dabei immer noch die Gruppe der Lokrangierführer. Die Bahn kritisiert, dass die Lokführergewerkschaft heute wesentliche Zugeständnisse zur Tarifstruktur wieder zurückgenommen hat. Die GDL will für ihre Mitglieder andere Regelungen durchsetzen als die, die bisher im DB-Konzern vereinbart sind. "Was die GDL will, würde unseren Mitarbeitern und dem Unternehmen Deutsche Bahn schaden", sagte Personalvorstand Ulrich Weber. Sollte die GDL die Wiederaufnahme von Verhandlungen ablehnen, will die Bahn ein Schlichtungsverfahren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53777/spitzengespraech-zwischen-bahn-und-gdl-wieder-ohne-einigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619